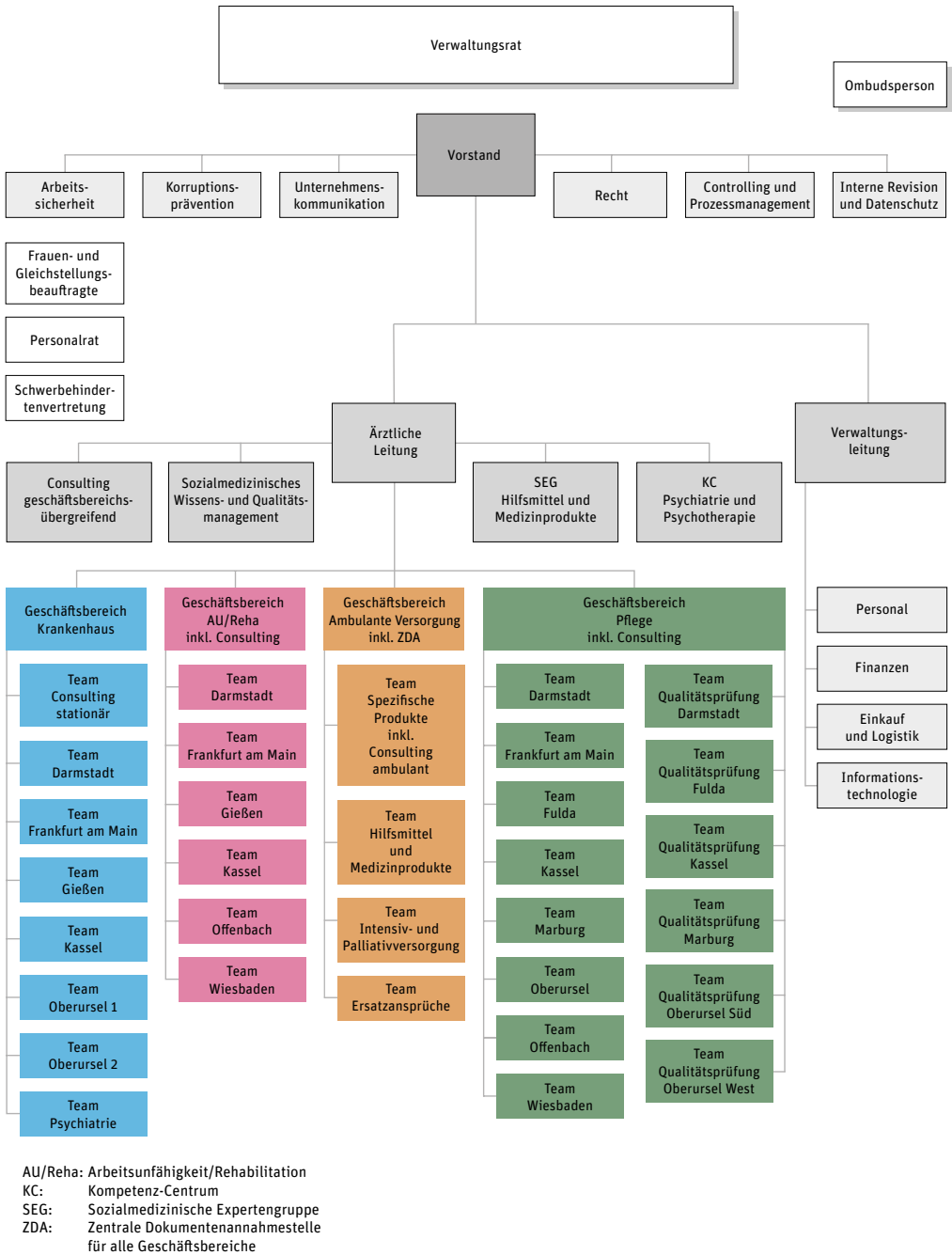


Kompass 2021/2022

Ihre Ansprechpartner/-innen vor Ort



Organigramm



(Stand: 31.12.2021)

Inhaltsverzeichnis

4	Vorwort
6	Leitbild
7	Kontur
8	Vorstand und Ärztliche Leitung
9	Geschäftsbereich Krankenhaus
15	Geschäftsbereich Arbeitsunfähigkeit/Rehabilitation
19	Geschäftsbereich Ambulante Versorgung
23	Geschäftsbereich Pflege
28	Kompetenz-Centrum für Psychiatrie und Psychotherapie – KCPP
29	Sozialmedizinische Expertengruppe Hilfsmittel und Medizinprodukte – SEG 5
30	Zahlen – Daten – Fakten
36	Verwaltungsrat
38	Services
39	Medizinische Dienste: Adressen
40	Schlagwortverzeichnis
44	Geschäftstellen
45	Impressum

Der Medizinische Dienst Hessen ist daran interessiert, seine Informationsbroschüren ansprechend und informativ zu gestalten.

Anregungen und konstruktive Vorschläge nehmen wir daher gerne entgegen. Bitte wenden Sie sich an:

Birte Wuermeling
Leiterin Unternehmenskommunikation
Medizinischer Dienst Hessen
Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel
Telefon: 06171 634-337
Telefax: 06171 634-04
b.wuermeling@md-hessen.de



Dr. iur. Dr. biol. hom. Wolfgang Gnatzy
Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,

als sozialmedizinischer Expertendienst unterstützen wir die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen in allen Fragen der Begutachtung und der Beratung. Unsere Rolle im sozialen Gesundheitswesen ist somit klar definiert: Mit unserer medizinischen und pflegfachlichen Expertise tragen wir dazu bei, dass die gesetzlich versicherten Menschen in Hessen eine qualitativ hochwertige, angemessene Versorgung erhalten. Auf diese Weise wirken wir auch daran mit, unnötige oder gar schädliche Leistungen zu vermeiden.

Kompetenz ist unser höchstes Gut. Ebenso hohe Maßstäbe legen wir an die Qualität unserer Kommunikation – also unseres fachlichen Austausches – mit Ihnen! Dabei mündet unser Verständnis von Dienstleistung in einfache, aber klare Grundregeln: Wir sind für Sie erreichbar. Wir hören Ihnen aufmerksam zu und nehmen Ihr Anliegen ernst. Ihre Fragen beantworten wir sorgfältig und zeitnah.

Der hier vorliegende „Kompass“ ist ein wichtiger Baustein unserer Kommunikation sowohl mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kranken- und Pflegekassen als auch mit unseren weiteren Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern in der Gemeinschaft der Medizinischen Dienste, in Verwaltung und Politik. Unser „Kompass“ ist Ihr Navigationsgerät durch den Medizinischen Dienst Hessen!

Nutzen Sie den „Kompass“ als Brücke zu uns. Informieren Sie sich über unsere Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten. Sprechen Sie uns ganz gezielt an. Sie erhalten hier alle direkten Kontaktdaten, die Sie benötigen – in Form eines praktischen Telefon- und Adressbuches – auf einen Blick.



Dr. med. Jörg van Essen
Leitender Arzt

Zusätzlich möchten wir Sie hiermit auf einige praktische Arbeitshilfen aufmerksam machen, die wir den Kranken- und Pflegekassen bundesweit anbieten. Gemeint sind unsere zentralen Online-Verzeichnisse zur schnellen und eindeutigen Beantwortung der Fragen: Welche Beratungsstelle ist für mich zuständig? Wohin wende ich mich bei Reha-Verlängerungsanträgen? Wie lauten die Empfehlungen des Medizinischen Dienstes für eine bundesweit einheitliche Begutachtung?

Wir sind gespannt auf Ihr Feedback zum neuen „Kompass“ – und freuen uns auf viele konstruktive Gespräche mit Ihnen.

Ihre

Dr. iur. Dr. biol. hom. Wolfgang Gnatzy
Vorstandsvorsitzender

Dr. med. Jörg van Essen
Leitender Arzt

MITMENSCHLICH

Solidarität ist die maßgebliche Grundlage der gesetzlichen Kranken- und sozialen Pflegeversicherung.

Als aufgeschlossener Partner leisten wir einen exzellenten Beitrag zur angemessenen medizinischen und pflegerischen Versorgung.

DENKEN und

Qualität eines anspruchsvollen Leistungsgeschehens sicherzustellen, setzt folgerichtige Entscheidungen voraus.

Unter Anwendung professioneller Methoden erstellen wir systematisch und evidenzbasiert sozialmedizinische Expertisen.

HANDELN

Humanität und Wirtschaftlichkeit sind geboten, um auch zukünftig sozial und angemessen agieren zu können.

Unsere Kompetenzen entwickeln wir stetig weiter und bringen diese in die Gestaltung des Gesundheitswesens effektiv und effizient ein.

Regional präsent – bundesweit kooperierend

Der Medizinische Dienst ist die sozialmedizinische Sachverständigeninstitution für die gesetzliche Kranken- und sozialen Pflegeversicherung. Als Teil dieser Solidargemeinschaft ist der Medizinische Dienst Hessen den sozialgesetzlichen Prinzipien Qualität, Humanität und Wirtschaftlichkeit verpflichtet. Er unterstützt die ihn beauftragenden Kranken- und Pflegekassen sowie deren Verbände bei Fragen und Problemstellungen medizinischer einschließlich pflegfachlicher Relevanz. So ist er auch beratend in den Fachausschüssen auf der Landes- sowie Bundesebene vertreten. Zudem arbeitet er eng mit den anderen regionalen Medizinischen Diensten zusammen.

Der Medizinische Dienst Hessen weist eine Spartenorganisationsstruktur mit den folgenden operativen Einheiten auf:

- Geschäftsbereich Krankenhaus
- Geschäftsbereich Arbeitsunfähigkeit/Rehabilitation
- Geschäftsbereich Ambulante Versorgung
- Geschäftsbereich Pflege

Mit neun Standorten unterhält der Medizinische Dienst Hessen ein funktionsfähiges sowie gleichzeitig kostengünstiges Versorgungsnetz. Die regionale Präsenz gewährleistet flächendeckend eine wohnortnahe Erreichbarkeit für die hessischen Versicherten und einen zielgerichteten Service für unsere Auftraggeber. Die fachlichen Zuständigkeiten innerhalb der operativen Teams (s. Organigramm) sind eindeutig geregelt.

Die Ärztinnen und Ärzte nehmen in enger Zusammenarbeit mit anderen medizinischen Fachkräften die folgenden Aufgaben wahr:

- Begutachtungen von Versicherten
- Qualitätsprüfungen in Versorgungseinrichtungen
- Beratungen zu Grundsatz- und Versorgungsfragen
- Fortbildungen für Sozialleistungsträger

Zur Kompetenzbündelung hat die Gemeinschaft der Medizinischen Dienste auf der Bundesebene Kompetenz-Centren (KC) und Sozialmedizinische Expertengruppen (SEG) eingerichtet. Sie erarbeiten Maßgaben zur Sicherstellung einer bundesweit einheitlichen Begutachtung und Beratung, tragen zur Weiterentwicklung zentraler Tätigkeitsfelder der Medizinischen Dienste bei und beraten die Gremien auf der Bundesebene. Der Medizinische Dienst Hessen beteiligt sich intensiv an der Gemeinschaftsarbeit dieser Kompetenzeinheiten. Zudem leitet er die SEG 5 „Hilfsmittel und Medizinprodukte“ sowie, in Kooperation mit dem Medizinischen Dienst Mecklenburg-Vorpommern, das KC für Psychiatrie und Psychotherapie (KCPP).

Als Partner seiner Auftraggeber stellt der Medizinische Dienst Hessen unabhängig und unparteiisch seine sozialmedizinische Expertise in den Dienst der Allgemeinheit. Seine Ärztinnen und Ärzte sind – sozialgesetzlich verbürgt (§ 275 SGB V) – „bei der Wahrnehmung ihrer medizinischen Aufgaben nur ihrem ärztlichen Gewissen unterworfen. Sie sind nicht berechtigt, in die ärztliche Behandlung einzugreifen“.

Vorstand und Ärztliche Leitung

Medizinischer Dienst Hessen
Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel
Deutschland

Dr. iur. Dr. biol. hom. Wolfgang Gnatzy
Vorstandsvorsitzender

Dr. med. Jörg van Essen
Leitender Arzt

Sekretariat:
Karin Jesgarek
Telefon: 06171 634-202
Telefax: 06171 634-155
k.jesgarek@md-hessen.de

Sekretariat:
Yonca Anul
Telefon: 06171 634-204
Telefax: 06171 634-155
y.anul@md-hessen.de

Einsatz für Versorgungsgerechtigkeit und bestmögliche Heilchancen





*Iris Schulz
Leiterin des Geschäftsbereichs Krankenhaus*

Im Auftrag der gesetzlichen Krankenkassen und ihrer Verbände erstellt der Geschäftsbereich Krankenhaus (GB KH) sozialmedizinische sachverständige Stellungnahmen zu folgenden Anlassgruppen:

- Stationäre Krankenhausversorgung
- Ambulante Behandlung in Psychiatrischen Institutsambulanzen (PIA), außervertragliche psychotherapeutische Behandlung, Soziotherapie
- Transsexualismus

Um Synergieeffekte zu nutzen, werden die Aufgabengebiete Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie im Team Psychiatrie zusammengeführt.

Begutachtung

Begutachtungen zu Fragen der stationären Krankenhausbehandlung einzelner Versicherter werden von den Teams in Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel und Oberursel durchgeführt.

Für die Zuständigkeit des Teams ist nicht der Wohnort der Versicherten, sondern in der Regel der Standort des Krankenhauses maßgebend.

In den genannten Einzelfallteams bearbeiten Fachärztinnen und Fachärzte der verschiedenen Fachgebiete die Anfragen der Krankenkassen. Bei der Begutachtung zu Fragestellungen der Krankenhausbehandlung nach medizinischen und sozialmedizinischen Kriterien geht es vorwiegend um:

- Notwendigkeit und Dauer der Krankenhausbehandlung
- Korrekte Kodierung von Diagnosen und Operationen (DRGs)
- Angemessene Behandlungsmethoden (z. B. Cochlea-Implantate)
- Neurologische Frührehabilitation der Phase B nach der Definition der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

Qualitätsprüfungen

Das Team Consulting stationär sowie weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Krankenhaus wirken im Auftrag der gesetzlichen Krankenkassen und ihrer Verbände auf Landes- und Bundesebene in Fachgruppen und Gremien als Berater/-innen bei der Qualitätssicherung der stationären Versorgung unter anderem in folgenden Themenfeldern mit:

- Überprüfung von Kliniken nach der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen
- Überprüfung von Kliniken nach der Richtlinie des G-BA zu minimalinvasiven Herzklappeninterventionen
- Überprüfung von Kliniken nach der Richtlinie des G-BA über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma
- Überprüfung von Kliniken nach der Richtlinie des G-BA über die Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten
- Überprüfung von Kliniken nach der Richtlinie des G-BA zur Kinderherzchirurgie
- Überprüfung von Kliniken nach der Richtlinie des G-BA zur Versorgung der hüftgelenknahen Femurfraktur
- Überprüfung von Kliniken nach der Regelung des G-BA zu einem gestuften System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern
- Überprüfung von Kliniken nach der Richtlinie des G-BA über Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei Verfahren der Liposuktion im Stadium III
- Überprüfung von Kliniken nach der Richtlinie des G-BA zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung mit Verfahren der bronchoskopischen Lungenvolumenreduktion beim schweren Lungenemphysem
- Überprüfung von Kliniken nach der Richtlinie des G-BA zur Qualitätssicherung für die interstitielle LDR-Brachytherapie beim lokal begrenzten Prostatakarzinom mit niedrigem Risikoprofil
- Überprüfung von Kliniken zum Beschluss des G-BA zur Qualitätssicherung der gezielten Lungendenergieabgabe durch Katheterablation bei chronisch obstruktiver Lungenerkrankung
- Überprüfung von Kliniken nach dem Beschluss des G-BA über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Anwendung von CAR-T-Zellen bei B-Zell-Neoplasien
- Vergleichende Prüfungen zur Sicherung der Ergebnisqualität im Rahmen der Geschäftsstelle Qualitätssicherung Hessen (GQH)
- Externe stationäre Qualitätssicherung in den Bundesfachgruppen beim Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG)

Strukturprüfungen

Mit dem am 01.01.2020 in Kraft getretenen MDK-Reformgesetz wurde das bisherige System der Krankenhausabrechnungsprüfung umfassend reformiert: Gemäß § 275d SGB V wurde bundesweit einheitlich eine vorausschauend ausgerichtete Überprüfung von Strukturmerkmalen in abrechnungsrelevanten Operationen- und Prozedurenschlüsseln durch den Medizinischen Dienst eingeführt.

Auftraggeber dieser Prüfungen sind die Krankenhäuser. Sie haben regelmäßig die Einhaltung von Strukturmerkmalen durch den Medizinischen Dienst begutachten zu lassen, bevor sie Leistungen abrechnen. Nach Abschluss der Prüfung erhalten sie hierüber eine Bescheinigung, die Voraussetzung für die Vereinbarung und Abrechnung der entsprechenden Leistungen gegenüber der gesetzlichen Krankenversicherung ist.

Beratung/Consulting

Das Team Consulting stationär leistet Systemberatung zu Konzepten sowie strukturellen Veränderungen in Krankenhäusern oder einzelnen Fachabteilungen. Darüber hinaus berät und unterstützt das Team die gesetzlichen Krankenkassen u. a. bei folgenden grundsätzlichen und systemischen Problemstellungen:

- Aufbau neuer Versorgungsstrukturen
- Fragen zu Vertragsgestaltung und Budgetverhandlungen
- Krankenhausvergleiche
- Projekte und Modellvorhaben
- Durch Mitarbeit in der Sozialmedizinischen Expertengruppe „Vergütung und Abrechnung“ (SEG 4) der Gemeinschaft der Medizinischen Dienste ist der Medizinische Dienst Hessen unmittelbar an der Weiterentwicklung des DRG-Systems und der Deutschen Kodierrichtlinien beteiligt.

Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik, Kinder- und Jugendpsychiatrie

Im Team Psychiatrie sind Begutachtung und Beratung sowohl für den stationären als auch für den ambulanten Bereich der Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie -psychotherapie zusammengefasst.

Die fachspezifische Begutachtung im Einzelfall erfolgt u. a. bei Fragen zu:

- Notwendigkeit und Dauer von Krankenhausbehandlungen
- Pauschalieren Entgelten in der Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP)
- Ambulanter Behandlung in Psychiatrischen Institutsambulanzen (PIA)
- Ambulanter außervertraglicher psychotherapeutischer Behandlung
- Ambulanter neuropsychologischer Therapie
- Ambulanter Soziotherapie
- Transsexualismus

Das fachspezifische Consulting betrifft unter anderem folgende Aufgabenbereiche:

- Bewertung der Strukturvoraussetzungen in Kliniken gemäß der Richtlinie nach § 283 Absatz 2 Satz 1 Nr. 3 SGB V zur Einhaltung von Strukturmerkmalen von OPS-Kodes nach § 275d SGB V
- Bewertung von Kliniken auf Basis der Richtlinie des G-BA über die Ausstattung der stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Psychosomatik mit dem für die Behandlung erforderlichen therapeutischen Personal gemäß § 136a Absatz 2 Satz 1 SGB V – PPP-RL
- Bedarfsanalysen, Beratung sowie Begutachtung von Konzepten in der teilstationären und stationären sowie ambulanten Versorgung
- Teilnahme an Budget- und Vertragsverhandlungen und Beratung zu Vertragsgestaltung
- Beratungen im Rahmen von Modellprojekten
- Qualitätssicherung, z. B. in der Substitutionsbehandlung Opiatabhängiger
- Gremientätigkeit

Fortbildung

Das jährlich aktualisierte Fortbildungsprogramm des Medizinischen Dienstes Hessen für die Mitarbeiter/-innen der Kranken- und Pflegekassen finden Sie auf unserer Webseite unter www.md-hessen.de/leistungstraeger/kranken-und-pflegekassen/.

Auf unserer Webseite www.md-hessen.de/leistungstraeger/kranken-und-pflegekassen/ können Sie die Zuständigkeit des jeweiligen Teams feststellen. Hier finden Sie auch unsere Datenbank „**KK-Info – Ihre Ansprechpartner/-innen beim Medizinischen Dienst Hessen**“.

Leitung:

Iris Schulz
Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Sekretariat: Barbara Thimm

Telefon: 06171 634-214
Telefax: 06171 634-299
kh_gbl@md-hessen.de

Team Consulting stationär

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Leitung: Dr. med. Frauke Lehr

Telefon: 06171 634-331
Telefax: 06171 634-299
khteam_consulting@md-hessen.de

Team Darmstadt

Feldbergstraße 80
64293 Darmstadt

Leitung: Dr. med. Thomas Cherdron

Telefon: 06151 7319-34
Telefax: 06151 7319-98
khteam_darmstadt@md-hessen.de
(Hauptsächlich Krankenhäuser in der
Region Darmstadt und Wiesbaden)

Team Frankfurt am Main

Eschborner Landstraße 42-50
60489 Frankfurt am Main

Leitung: Michael Tenbusch

Telefon: 069 97357-290
Telefax: 069 97357-298
khteam_frankfurt@md-hessen.de
(Hauptsächlich Krankenhäuser in der
Region Frankfurt und Hanau)

Team Gießen

Watzenborner Weg 4
35394 Gießen

Leitung: Dr. med. Jürgen Schott

Telefon: 0641 97497-14
Telefax: 0641 97497-44
khteam_giessen@md-hessen.de
(Hauptsächlich Krankenhäuser in der
Region Gießen und Marburg)

Team Kassel

Tischbeinstraße 32
34121 Kassel
Leitung: Dr. med. Hermann W. Hofmann
Telefon: 0561 78487-65
Telefax: 0561 78487-68
khteam_kassel@md-hessen.de
(Hauptsächlich Krankenhäuser in der
Region Kassel)

Team Oberursel 2

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel
Leitung: Dr. Karlheinz Schäfer
Telefon: 06171 634-107
Telefax: 06171 634-504
khteam_oberursel_2@md-hessen.de
(Kliniken in Offenbach, Bad Hersfeld,
Neurologische Kliniken in Nordhessen)

Team Oberursel 1

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel
Leitung: Dr. med. Thomas Strecker
Telefon: 06171 634-344
Telefax: 06171 634-111
khteam_oberursel@md-hessen.de
(ein Teilbereich aus der Region Frankfurt
und Fulda, Neurologische Klinik Bad Camberg,
Asklepios Neurologische Klinik Falkenstein,
Klinikum Gersfeld)

Team Psychiatrie

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel
Leitung: Dr. med. Brigitte Semsch-Poppe
Telefon: 06171 634-414
Telefax: 06171 634-199
khteam_psychiatrie@md-hessen.de

GB Arbeitsunfähigkeit/Rehabilitation

Expertenwissen für aktive Teilhabe und Sicherung von Behandlungserfolgen



Foto: © Ammentor / fotolia.com



*Dr. med. Wilfried Gerland
Leiter des Geschäftsbereichs AU/Reha*

Im Auftrag der gesetzlichen Krankenkassen und ihrer Verbände erstellt der Geschäftsbereich Arbeitsunfähigkeit/Rehabilitation (GB AU/Reha) sozialmedizinische sachverständige Stellungnahmen zu folgenden Anlassgruppen:

- Arbeitsunfähigkeit
- Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen
- Plastisch-kosmetische Operationen
- Bariatrisch-chirurgische Eingriffe

Im GB AU/Reha arbeiten überwiegend Fachärztinnen/Fachärzte aus den sogenannten großen Gebieten Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Chirurgie und Orthopädie aber auch Spezialisten aus der Frauenheilkunde, Urologie, Radiologie, Neurologie und Psychiatrie.

Begutachtung

Die sozialmedizinische Beurteilung der Arbeitsunfähigkeit stellt traditionell einen Schwerpunkt dar. Ein weiterer Schwerpunkt des GB AU/Reha liegt in der sozialmedizinischen Beurteilung von Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen sowie von Fragen zur medizinischen Indikation bei geplanten plastisch-kosmetischen Operationen inklusive der Adipositas-Chirurgie.

Modernes Fallmanagement unter Einsatz vielfältiger Kommunikationstechniken kennzeichnet die aktuelle Ausgestaltung der sozialmedizinischen Fallberatung (SFB) vor Ort bei den Krankenkassen. Sie ist ein wichtiges Filter- und Steuerungsinstrument. Daneben wird ein flächendeckendes Netz an Geschäftsstellen vorgehalten, um zeitnah und in räumlicher Nähe zu den Versicherten Untersuchungen durchführen zu können.

Die Begutachtungen erfolgen an den sechs Standorten des Medizinischen Dienstes Hessen mit AU/Reha-Teams.

Ergänzt werden die untersuchungsbasierten Begutachtungsverfahren durch Begutachtungen nach Aktenlage.

Beratung/Consulting

Über die Begutachtung im Einzelfall hinaus bietet der GB AU/Reha sozialmedizinische Beratung der Krankenkassen und ihrer Verbände – Consulting. Er unterstützt sie bei Problemstellungen zu:

- Versorgungsqualität
- Integrierter Versorgung
- Vertragsgestaltung
- Konzeptbewertung
- Modellvorhaben

Darüber hinaus sind die Gutachter/-innen in hessischen und länderübergreifenden Gremien, Arbeits- und Projektgruppen, wie z. B. der Sozialmedizinischen Experten-Gruppe „Leistungsbeurteilung/Teilhabe“ (SEG 1), als fachkundige Berater/-innen vertreten.

Fortbildung

Das jährlich aktualisierte Fortbildungsprogramm des Medizinischen Dienstes Hessen für die Mitarbeiter/-innen der Kranken- und Pflegekassen finden Sie auf unserer Webseite unter www.md-hessen.de/leistungstraeger/kranken-und-pflegekassen/.

Auf unserer Webseite www.md-hessen.de/leistungstraeger/kranken-und-pflegekassen/ können Sie die Zuständigkeit des jeweiligen Teams feststellen. Hier finden Sie auch unsere Datenbank „**KK-Info – Ihre Ansprechpartner/-innen beim Medizinischen Dienst Hessen**“.

Leitung:

Dr. med. Wilfried Gerland
Tischbeinstraße 32
34121 Kassel

Consulting: Dr. med. Christina Sellke

Telefon: 0561 78487-24
Telefax: 0561 78487-11
aureha_gbl@md-hessen.de

Sekretariat: Tanja Wicke/Anja Prüfer

Telefon: 0561 78487-20/-19
Telefax: 0561 78487-11
aureha_gbl@md-hessen.de

Consulting: Dr. med. Britta Husemann

Telefon: 0611 99047-23
Telefax: 0561 78487-11
aureha_gbl@md-hessen.de

Team Darmstadt

Feldbergstraße 80
64293 Darmstadt

Leitung: Dr. med. Marcus Atorf

Telefon: 06151 7319-10
Telefax: 06151 7319-99
aureha_team_da@md-hessen.de

Team Kassel

Tischbeinstraße 32
34121 Kassel

Leitung: Dr. med. Bettina Kleinebenne

Telefon: 0561 78487-0
Telefax: 0561 78487-69
aureha_team_ks@md-hessen.de

Team Frankfurt am Main

Eschborner Landstraße 42-50
60489 Frankfurt am Main

Leitung: Dr. med. Matthias Cebulla

Telefon: 069 97357-0
Telefax: 069 97357-299
aureha_team_ffm@md-hessen.de

Team Offenbach

Kaiserstraße 39
63065 Offenbach

Leitung: Dr. med. Sigrid de Belsunce

Telefon: 069 984203-0
Telefax: 069 984203-88
aureha_team_of@md-hessen.de

Team Gießen

Watzenborner Weg 4
35394 Gießen

Leitung: Christine Kern

Telefon: 0641 97497-0
Telefax: 0641 97497-99
aureha_team_gi@md-hessen.de

Team Wiesbaden

Welfenstraße 2
65189 Wiesbaden

Leitung: Dr. med. Barbara Klockner

Telefon: 0611 99047-0
Telefax: 0611 99047-99
aureha_team_wi@md-hessen.de

GB Ambulante Versorgung

Engagement für qualifizierte und innovative Medizin

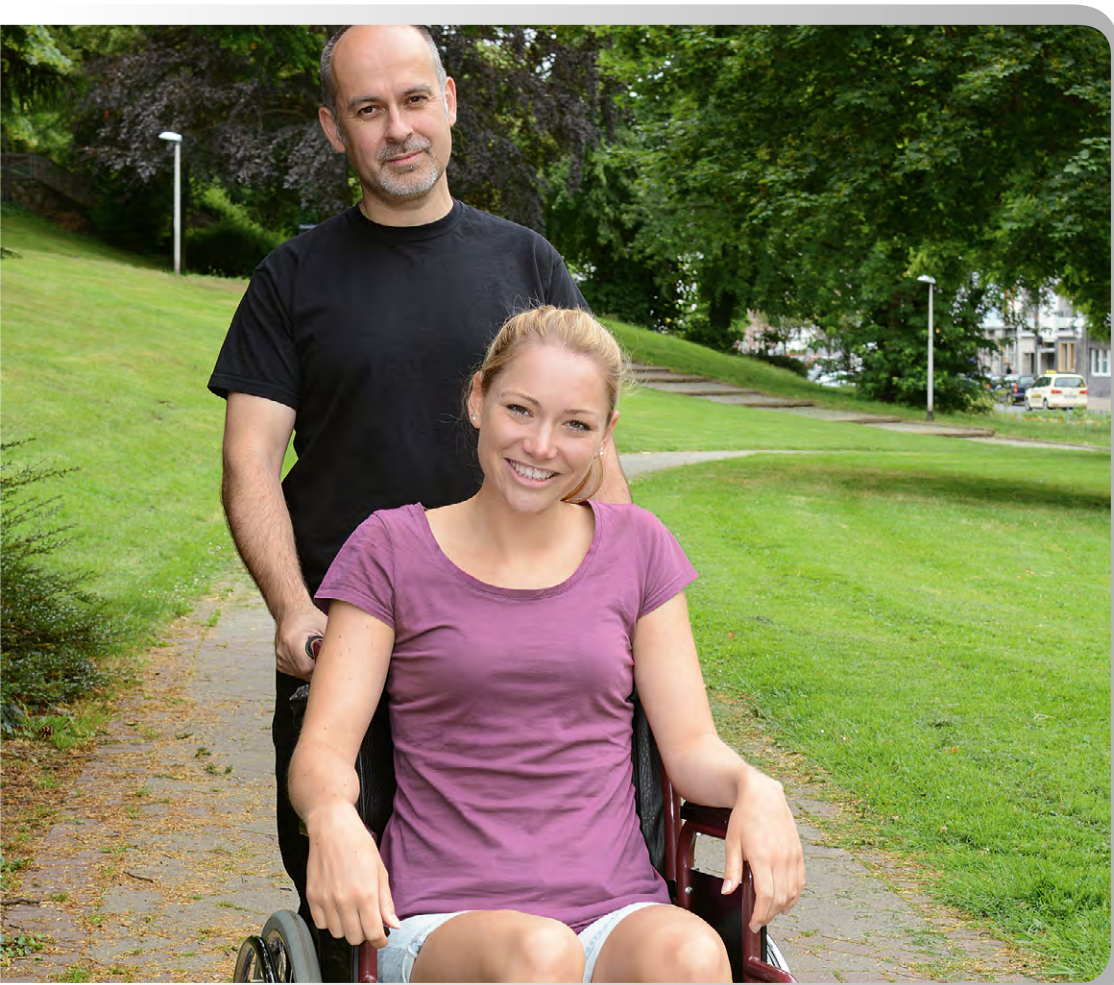


Foto: © Dan Race / fotolia.com



*Dr. med. Annette Hoffmann-Götz
Leiterin des Geschäftsbereichs Ambulante Versorgung*

Im Auftrag der gesetzlichen Krankenkassen und ihrer Verbände erstellt der Geschäftsbereich Ambulante Versorgung (GB AV) sozialmedizinische sachverständige Stellungnahmen zu ganz unterschiedlichen Anlassgruppen innerhalb von aktuell vier verschiedenen Teams.

Das komplette Leistungsspektrum des Geschäftsbereichs finden Sie, gegliedert nach den jeweils zuständigen Teams, auf der folgenden Seite.

Im GB AV arbeiten Gutachter/-innen diverser Spezialgebiete und unterschiedlicher Professionen (Ärztinnen und Ärzte, Apotheker, Orthopädiemechanikermeister, Pflegefachkräfte) in engem Kontakt zu den thematisch zugehörigen sozialmedizinischen Expertengruppen (SEG 4 „Vergütung und Abrechnung“, SEG 5 „Hilfsmittel und Medizinprodukte“, SEG 6 „Arzneimittelversorgung“, SEG 7 „Methoden- und Produktbewertung“).

Begutachtung und Beratung/Consulting

Im Hinblick auf die ambulante medizinische Versorgung werden Aufträge zur Begutachtung im Einzelfall und zur Beratung in Grundsatzfragen von allen vier Teams bearbeitet. Dies zum Teil direkt im Auftrag einzelner Krankenkassen oder ihrer Verbände und zum Teil im Auftrag der oben genannten sozialmedizinischen Expertengruppen (SEG).

Auf www.md-hessen.de/leistungstraeger/kranken-und-pflegekassen/ finden Sie zu den Begutachtungsthemen Checklisten, anhand derer Sie die Unterlagen vor Weitergabe an den Medizinischen Dienst auf Vollständigkeit prüfen können.

Team Spezifische Produkte – Standort Oberursel –

Vom Team Spezifische Produkte werden Begutachtungs- und Grundsatzberatungsleistungen (Consulting) zur ambulanten Versorgung erbracht.

Zum breiten Spektrum gehören:

- Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) durch das Krankenhaus
- Ambulantes Operieren im Krankenhaus
- Arzneimittel
- Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation nach § 43 SGB V
- Heilmittel
- Implantierbare Medizinprodukte
- Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB)
- Sonstige Fragen zur ambulanten Behandlung
- Zahnmedizin

Sozialmedizinische Beratungsleistungen (Consulting) werden erbracht zu:

- Konzepten, Verträgen, Methoden und Bewertung der Qualität
- Neuen Strukturen in der ambulanten Versorgung

Team Hilfsmittel und Medizinprodukte – Standort Oberursel –

Aufgabengebiete:

- Hilfsmittel aller Art mit Bezug zu den Fachgebieten Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie, Kardiologie, Pneumologie, Lymphologie, Diabetologie, Neurologie, Urologie, Hals-Nasen-Ohren- und Augenheilkunde.
- Hilfsmittelnahe Medizinprodukte
- Evaluation von Hilfsmittelversorgungen im Auftrag der Krankenkassen

Team Intensiv- und Palliativversorgung – Standort Oberursel –

Aufgabengebiete:

- Chronische Erkrankungen / Familienversicherung
- Fahrkosten
- Haushaltshilfen
- Häusliche Intensivpflege mit Begutachtungen vor Ort
- Häusliche Krankenpflege
- Hospiz
- Kurzzeitpflege bei fehlender Pflegebedürftigkeit
- Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung

Team Ersatzansprüche – Standort Kassel –

Aufgabengebiete:

- Begutachtungen zu Fragen ärztlicher, zahnärztlicher und pflegerischer Sorgfaltspflichtverletzungen („Behandlungsfehler“, Regressansprüche)
- Begutachtung zu Erstattungsfragen (z. B. Abgrenzung gegenüber einer möglichen Leistungspflicht der gesetzlichen Unfallversicherung)
- Beratung im Feststellungsverfahren von Berufskrankheiten
- Beurteilung des Zukunftsrisikos

Fortbildung

Das jährlich aktualisierte Fortbildungsprogramm des Medizinischen Dienstes Hessen für die Mitarbeiter/-innen der Kranken- und Pflegekassen finden Sie auf unserer Webseite unter www.md-hessen.de/leistungstraeger/kranken-und-pflegekassen/.

Auf unserer Webseite www.md-hessen.de/leistungstraeger/kranken-und-pflegekassen/ können Sie die Zuständigkeit des jeweiligen Teams feststellen. Hier finden Sie auch unsere Datenbank „**KK-Info – Ihre Ansprechpartner/-innen beim Medizinischen Dienst Hessen**“.

Leitung:

Dr. med. Annette Hoffmann-Götz
Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Sekretariat: Ursula Kellner

Telefon: 06171 634-318
Telefax: 06171 634-700
av_gbl@md-hessen.de

Consulting: Dr. med. Patrick Schunda

Telefon: 06171 634-133
Telefax: 06171 634-700
p.schunda@md-hessen.de

Team Spezifische Produkte

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Leitung: Dr. med. Uta Heringer

Telefon: 06171 634-225
Telefax: 06171 634-700
av_team_sp@md-hessen.de

Team Intensiv- und Palliativversorgung

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Leitung: Dr. med. Andreas Mappes

Telefon: 06171 634-171
Telefax: 06171 634-777
av_team_iup@md-hessen.de

Team Hilfsmittel und Medizinprodukte

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Leitung: Dr. med. Astrid Knierbein

Telefon: 06171 634-321
Telefax: 06171 634-492
av_team_hm@md-hessen.de

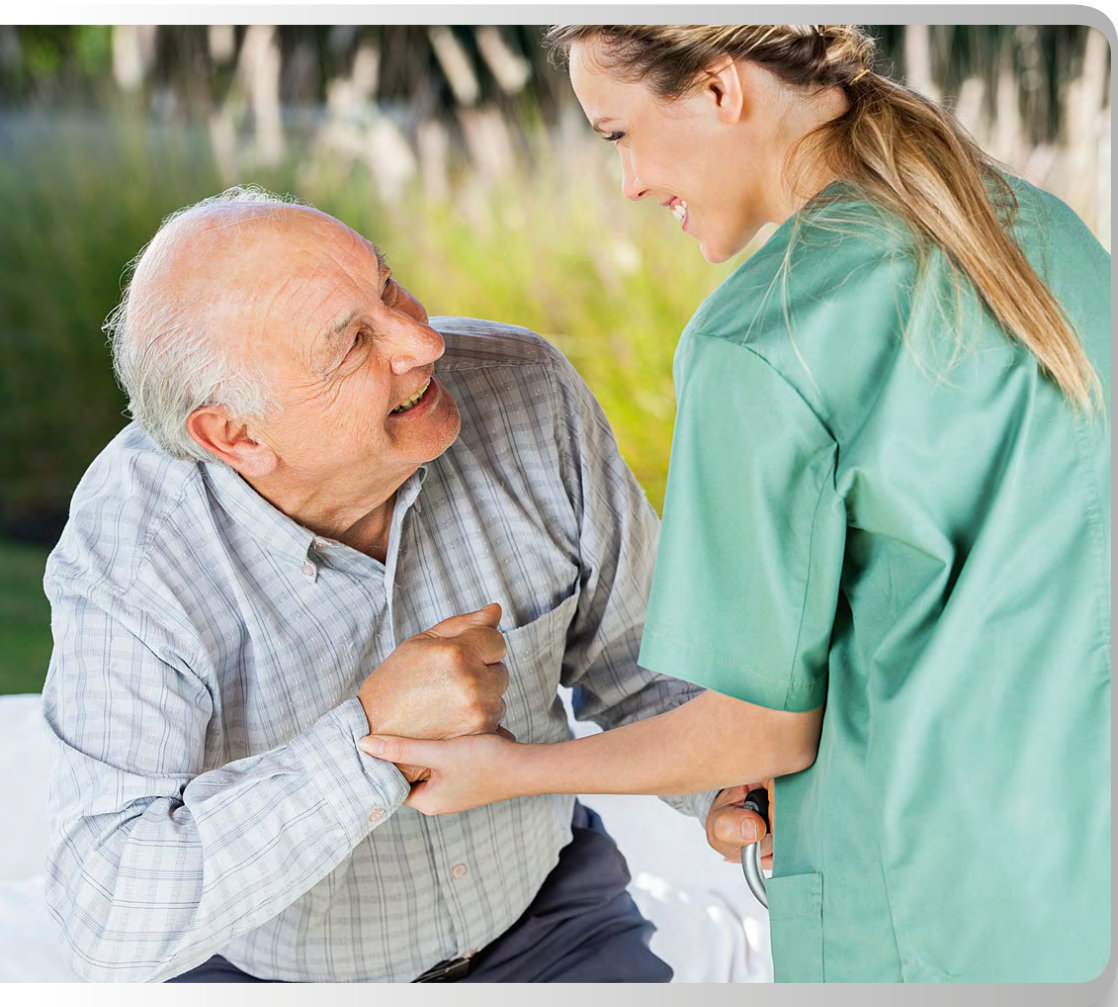
Team Ersatzansprüche

Tischbeinstraße 32
34121 Kassel

Leitung: Dr. med. Ralf Glake

Telefon: 0561 78487-40
Telefax: 0561 78487-67
av_team_ea@md-hessen.de

Fachkompetenz für eine verantwortungsvolle pflegerische Versorgung





*Dr. med. Stephan Halbig, MHBA
Leiter des Geschäftsbereichs Pflege*

Im Auftrag der gesetzlichen Pflegekassen und ihrer Verbände erstellt der Geschäftsbereich Pflege (GB Pflege) sozialmedizinische sachverständige Stellungnahmen zu folgenden Anlassgruppen:

- Pflegebedürftigkeit
- Pflegehilfsmittel
- Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
- Pflegequalität

Die Teamstruktur des GB Pflege spiegelt die beiden zentralen Aufgabengebiete wider: Begutachtungen im Rahmen der Feststellung der Pflegebedürftigkeit (Pflegebegutachtung) sowie Qualitätsprüfungen in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen.

Begutachtung

Die Beurteilung der Pflegebedürftigkeit nach dem § 18 SGB XI im Auftrag der gesetzlichen Pflegekassen (Pflegebegutachtung) dient der Prüfung, ob die Voraussetzungen der Pflegebedürftigkeit erfüllt sind und welcher Pflegegrad vorliegt. Weiterhin der Empfehlung von Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen, der indikationsgerechten Versorgung mit Pflegehilfsmitteln, der Planung wohnumfeldverbessernder Maßnahmen sowie der Verbesserung bzw. Veränderung der Pflegesituation. Um den Pflegekassen einen passenden Service mit kurzen Laufzeiten garantieren zu können, wurden an acht über Hessen verteilten Standorten Teams eingerichtet. Die Begutachtung erfolgt im Rahmen von Hausbesuchen oder aufgrund der Aktenlage bzw. im Rahmen der COVID-19-Pandemie auch mittels ergänzendem Telefoninterview. Ergänzend dazu wird die sozialmedizinische Fallberatung (SFB) zur kurzfristigen und effizienten Begutachtung von geeigneten Fällen eingesetzt.

Begutachtung im europäischen Wirtschaftsraum

Pflegebedürftige, die in Deutschland einen Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung erworben haben, können unter bestimmten Voraussetzungen auch in den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) Leistungen beziehen. Der Medizinische Dienst Hessen übernimmt für die Gemeinschaft der Medizinischen Dienste die Verantwortung für die Durchführung, Koordination und Qualitätssicherung der Pflegebegutachtung in Spanien und Portugal.

Qualitätsprüfungen nach §§ 114 ff SGB XI und nach § 275b SGB V

Ziel der Qualitätsprüfungen in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen ist die Sicherung und Verbesserung der Pflege- und Versorgungsqualität zum Wohl der versorgten Menschen. Die Qualitätsprüfungen haben diesbezüglich einen beratenden Ansatz. Nahezu alle Qualitätsprüferinnen und -prüfer im Medizinischen Dienst Hessen verfügen über eine Weiterbildung im Qualitätsmanagement sowie über Leitungserfahrung.

Im Auftrag der Landesverbände der Pflegekassen werden hessenweit jährlich rund 2.000 Pflegeeinrichtungen umfassend geprüft. Dies geschieht in Form der Regelprüfungen. Hinzu kommen ergänzende Stellungnahmen und Beratungen der Einrichtungsträger. Schwerpunkt der Prüfungen ist die Ergebnisqualität. Sie bezieht sich auf Leistungen der Pflege und Betreuung, die in unmittelbarem Bezug zu den versorgten Personen stehen.

Zusätzlich erfolgt seit dem 01.11.2019, also mit Inkrafttreten der neuen Qualitätsprüfungs-Richtlinien vollstationär, auch eine Plausibilitätsprüfung von im Rahmen einer Selbstbewertung der vollstationären Einrichtungen erhobenen Ergebnisindikatoren.

Im Rahmen der Qualitätsprüfungen ambulanter Pflegedienste werden auch deren Abrechnungen mit den Pflege- und Krankenkassen stichprobenartig überprüft. Festgestellte Auffälligkeiten werden den zuständigen Pflege- und Krankenkassen mitgeteilt.

In dringenden Fällen, wie beispielsweise bei Hinweisen zu Versorgungsdefiziten, wird kurzfristig eine Anlassprüfung vorgenommen. Wiederholungsprüfungen dienen dem Nachweis, ob festgestellte Qualitätsmängel beseitigt wurden. Bei der Koordination und Durchführung von Prüfungen arbeiten die Prüfteams eng mit den regional zuständigen Betreuungs- und Pflegeaufsichten (Heimaufsichten) zusammen. Ein Teil der Ergebnisse der Qualitätsprüfungen des Medizinischen Dienstes nach §§ 114 ff SGB XI wird auf der Basis der Pflege-Transparenzvereinbarungen und der Qualitätsdarstellungsvereinbarungen nach § 115 Abs. 1a SGB XI aufbereitet. Anschließend werden sie von den Landesverbänden der Pflegekassen im Internet veröffentlicht.

Beratung/Consulting

Um Pflegeleistungen in allen Bereichen konzeptionell zu verbessern und weiter zu entwickeln, hat der GB Pflege ein umfangreiches Consulting-Angebot aufgebaut. Ärztliche Gutachter/-innen und Pflegefachkräfte beraten die gesetzlichen Pflegekassen und ihre Verbände z. B. bei der Erstellung von Konzepten oder vor Abschluss von Verträgen. Sie erstellen sachverständige Stellungnahmen mit grundsätzlichem Charakter (Grundsatzstimmungen). Darüber hinaus arbeiten sie in Gremien, Arbeits- und Projektgruppen, z. B. der Sozialmedizinischen Expertengruppe „Pflege/Hilfebedarf“ (SEG 2), als fachlich versierte Berater/-innen mit.

Fortbildung

Das jährlich aktualisierte Fortbildungsprogramm des Medizinischen Dienstes Hessen für die Mitarbeiter/-innen der Kranken- und Pflegekassen finden Sie auf unserer Webseite unter www.md-hessen.de/leistungstraeger/kranken-und-pflegekassen/.

Auf unserer Webseite www.md-hessen.de/leistungstraeger/kranken-und-pflegekassen/ können Sie die Zuständigkeit des jeweiligen Teams feststellen. Hier finden Sie auch unsere Datenbank „**KK-Info – Ihre Ansprechpartner/-innen beim Medizinischen Dienst Hessen**“.

Leitung:

Dr. med. Stephan Halbig, MHBA
 Zimmersmühlenweg 23
 61440 Oberursel

Koordinator Begutachtung:

Torsten Frisch

Koordinator Qualitätsprüfung:

Jens Koog

Consulting:

Dejan Dressler
 Vera Gualdi
 Dipl.-Päd. Martina Süß

Sekretariat:

Birgit Döll, Kirsten Mehl
 Telefon: 06171 634-365/-121
 Telefax: 06171 634-499
 pflegeteam_gbl@md-hessen.de

Teams Begutachtung

Team Darmstadt

Rößlerstr. 88
 64293 Darmstadt

Leitung: Dr. med. Claudia Osterwinter

Telefon: 06151 7319-93

Telefax: 06151 7319-97

pflegeteam_da@md-hessen.de

Team Kassel

Tischbeinstraße 32
 34121 Kassel

Leitung: Beate Lahmer

Telefon: 0561 78487-50

Telefax: 0561 78487-99

pflegeteam_ks@md-hessen.de

Team Frankfurt am Main

Eschborner Landstraße 42-50
 60489 Frankfurt am Main

Leitung: Dr. med. Roland Jung

Telefon: 069 97357-233

Telefax: 069 97357-199

pflegeteam_ffm@md-hessen.de

Team Marburg

Alter Kirchhainer Weg 5
 35039 Marburg

Leitung: Dr. med. Monika Elmer

Telefon: 06421 9458-0

Telefax: 06421 9458-25

pflegeteam_mr@md-hessen.de

Team Fulda

Flemingstr. 5
 36041 Fulda

Leitung: Marion Schmerer-Glänzer

Telefon: 0661 92854-27

Telefax: 0661 92854-99

pflegeteam_fd@md-hessen.de

Team Oberursel

Zimmersmühlenweg 23
 61440 Oberursel

Leitung: Dr. med. Jens Schoder

Telefon: 06171 634-292

Telefax: 06171 634-399

pflegeteam_ou@md-hessen.de

Team Offenbach

Kaiserstraße 39
63065 Offenbach
Leitung: Dr. med. Verena Knüfer
Telefon: 069 984203-27
Telefax: 069 984203-99
pflgeteam_of@md-hessen.de

Team Wiesbaden

Welfenstraße 2
65189 Wiesbaden
Leitung: Marius Tadeus Beisert
Telefon: 0611 99047-40
Telefax: 0611 99047-55
pflgeteam_wi@md-hessen.de

Teams Qualitätsprüfung

Team Qualitätsprüfung Darmstadt

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel
Leitung: Franziska Hillenbrand
Telefon: 06171 634-142
Telefax: 06171 634-498
pvquali_darmstadt@md-hessen.de

Team Qualitätsprüfung Marburg

Alter Kirchhainer Weg 5
35039 Marburg
Leitung: Amel Barakovic
Telefon: 06421 9458-28
Telefax: 06421 9458-46
pvquali_marburg@md-hessen.de

Team Qualitätsprüfung Fulda

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel
Leitung: Ines Gühl, B. Sc.
Telefon: 06171 634-138
Telefax: 06171 634-498
pvquali_fulda@md-hessen.de

Team Qualitätsprüfung Oberursel Süd

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel
Leitung: Dipl.-Pflegerin Sylvia Geupel
Telefon: 06171 634-364
Telefax: 06171 634-498
pvquali_ousued@md-hessen.de

Team Qualitätsprüfung Kassel

Tischbeinstraße 32
34121 Kassel
Leitung: Silke Meyer-Verchau
Telefon: 0561 78487-55
Telefax: 0561 78487-97
pvquali_kassel@md-hessen.de

Team Qualitätsprüfung Oberursel West

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel
Leitung: Catrin Schlosky-Nicklisch
Telefon: 06171 634-377
Telefax: 06171 634-498
pvquali_ouwest@md-hessen.de



(Foto folgt)

*Dipl.-Psych. Ruth Rohdich
Stellv. Leiterin des Kompetenz-Centrums für
Psychiatrie und Psychotherapie*

Das Kompetenz-Centrum für Psychiatrie und Psychotherapie (KCPP) der Gemeinschaft der Medizinischen Dienste und des GKV-Spitzenverbandes ist eine organisatorisch eigenständige, paritätisch finanzierte Gemeinschaftseinrichtung. Es ist beim Medizinischen Dienst Mecklenburg-Vorpommern e. V. in Kooperation mit dem Medizinischen Dienst Hessen angesiedelt. Hier ist es organisatorisch dem Leitenden Arzt zugeordnet.

Das KCPP wird von Herrn Dr. med. Christoph J. Tolzin, Medizinischer Dienst Mecklenburg-Vorpommern e. V., Rostock, geleitet. Die stellvertretende Leitung liegt bei Frau Dipl.-Psych. Ruth Rohdich, Medizinischer Dienst Hessen, Oberursel. Eine einheitliche Ablauforganisation sowie die Nutzung moderner Kommunikationstechnologie gewährleisten eine effektive Zusammenarbeit und einheitliche Auftragsabwicklung der beiden Standorte.

Die Hauptaufgabe des KCPP ist die Unterstützung und Beratung der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen und ihrer Verbände sowie der Medizinischen Dienste in Versorgungs- und Strukturfragen, außerdem die Systemberatung in den folgenden Bereichen:

- Psychiatrie
- Psychotherapie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Kinder- und Jugendpsychotherapie
- Suchtkrankheiten
- Soziotherapie
- Akute und rehabilitative Psychosomatik
- Psychopharmakologie

Die Arbeit des KCPP erfolgt in einem Spannungsfeld unterschiedlichster Interessen. Dieses ergibt sich aus den Erwartungen der Auftraggeber, aus den Forderungen und Wünschen der Versicherten und ihrer Angehörigen, aus den Vorstellungen der Leistungserbringer bzw. ihrer Verbände und Fachgesellschaften sowie aus gesetzlichen Vorgaben und Verordnungen. Für eine qualifizierte Auftragsabwicklung bieten die fachlich ausgewogene personelle Zusammensetzung des KCPP-Teams sowie die intensive Zusammenarbeit die besten Voraussetzungen.

KCPP (beim Medizinischen Dienst Hessen)
Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel
www.kcpp-mv.de

Stellv. Leitung:
Dipl.-Psych. Ruth Rohdich
Sekretariat: Petra Nix
Telefon: 06171 634-222
Telefax: 06171 634-191222
p.nix@md-hessen.de



*Dr. med. Christian Lukosch
Leiter der Sozialmedizinischen Expertengruppe
Hilfsmittel und Medizinprodukte*

Die Sozialmedizinische Expertengruppe „Hilfsmittel und Medizinprodukte“ (SEG 5) ist eine gemeinsame Einrichtung der Medizinischen Dienste. Federführend ist der Medizinische Dienst Hessen. Hier ist die SEG 5 organisatorisch dem Leitenden Arzt zugeordnet und wird geleitet von Herrn Dr. med. Christian Lukosch.

Eines ihrer Hauptziele ist die Sicherstellung einer einheitlichen Begutachtung von Hilfsmitteln innerhalb der Gemeinschaft der Medizinischen Dienste.

Die SEG 5 übernimmt entsprechende Koordinationsaufgaben und erbringt spezielle Beratungsleistungen im Auftrag der Krankenkassen und ihrer Verbände, beispielsweise in Form von sozialmedizinischen Grundsatzstellungen.

Arbeitsfelder sind:

- Bewertung von Hilfsmitteln
- Abgrenzungsfragen bei Hilfsmitteln
(z. B. bei Gebrauchsgegenständen, Praxis- bzw. Einrichtungsausstattung)
- Bewertung „hilfsmittelnahe Medizinprodukte“

SEG 5 (beim Medizinischen Dienst Hessen)
Wattenborner Weg 4
35394 Gießen

Leitung:
Dr. med. Christian Lukosch
Sekretariat: Yvonne Werner
Telefon: 0641 9749-736
Telefax: 0641 9749-756
y.werner@md-hessen.de

1. Sozialmedizinische Sachverständigenleistungen (Geschäftsjahr 2020)

1.1 Im Auftrag der gesetzlichen Krankenversicherung

Begutachtungen (Einzelfälle)	Anzahl	Anteil
Fallabschließend	289.778	87 %
Fallsteuernd	42.298	13 %
Gesamt	332.076	100 %

Fallabschließende Begutachtungen (Einzelfälle)		
Anlassgruppe	Anzahl	Anteil
Krankenhausleistungen	139.768	48 %
Arbeitsunfähigkeit (AU)	75.576	26 %
Leistungen zur Vorsorge/Rehabilitation	36.060	12 %
Hilfsmittel GKV	13.446	5 %
Ambulante Leistungen	7.848	3 %
Neue/unkonventionelle Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB)/Arzneimittelversorgung	7.208	2 %
Ersatzansprüche/Regress	2.272	1 %
Sonstige Anlässe	7.600	3 %
Gesamt	289.778	100 %

Beratungen		
Art der sachverständigen Stellungnahme	Anzahl	Anteil
Gremien und Ausschüsse	248	31 %
Expertise	161	20 %
Strukturprüfung OPS-Codes	158	20 %
Projekt	71	9 %
Qualitätsprüfungen	51	6 %
Teilnahme an Verhandlungen	45	5 %
Schulung und Workshop	26	3 %
Bedarfs-, Angebots- und Konzeptprüfung	14	2 %
Sonstige Beratungstypen	32	4 %
Gesamt	806	100 %

1.2 Im Auftrag der sozialen Pflegeversicherung

Begutachtungen (Einzelfälle)	Anzahl	Anteil
Fallabschließend	197.697	100 %
Fallsteuernd	324	< 1 %
Gesamt	198.021	100 %

Fallabschließende Begutachtungen (Einzelfälle)		
Anlassgruppe	Anzahl	Anteil
Pflegebedürftigkeit	188.927	95 %
Wohnumfeldverbesserung	3.992	2 %
Pflegehilfsmittel	3.282	2 %
Sonstiges	1.496	1 %
Gesamt	197.697	100 %

Fallabschließende Begutachtungen (Einzelfälle)		
Begutachtungsart	Anzahl	Anteil
Erstbegutachtung	102.011	52 %
Höherstufungs-/Wiederholungsbegutachtung	80.102	40 %
Widerspruchsbegutachtung	15.584	8 %
Gesamt	197.697	100 %

Pflegebedürftigkeit: Ergebnisse von Erstbegutachtungen (Anteile)						
Empfehlung von Pflegegraden						
Beantragte Leistung	nicht pflegebedürftig	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Ambulante Pflege	17 %	23 %	38 %	17 %	4 %	1 %
Stationäre Pflege	5 %	3 %	23 %	32 %	23 %	14 %
Hilfe für Menschen mit Behinderung	23 %	31 %	34 %	9 %	2 %	1 %
Gesamt	16 %	22 %	37 %	18 %	5 %	2 %

Beratungen

Art der sachverständigen Stellungnahme	Anzahl	Anteil
Projekt	74	58 %
Gremien und Ausschüsse	49	38 %
Sonstige Beratungstypen	5	4 %
Gesamt	128	100 %

Qualitätsprüfungen in Pflegeeinrichtungen

Versorgungsform	Regelprüfung	Anlassprüfung	Wiederholungsprüfung	Gesamt
Ambulant	134	19	0	153
Stationär	203	7	0	210
Gesamt	337	26	0	363

Konzeptprüfungen

Art der Einrichtung	Anzahl
Vollstationär	4
Vollstationär und Kurzzeitpflege	3
Tages-/Nachtpflege	26
Spezialeinrichtungen	4
Gesamt	37

2. Personal (Stand: 31.12.2020)

Stellenbesetzung

	Stellen	Mitar- beiter	davon männlich	davon weiblich	davon Vollzeit	davon Teilzeit
Ärzte	192,04	219	83	136	138	81
Diplom-Psychologen	2,49	3	0	3	0	3
Orthopädiemechaniker	2,6	3	3	0	2	1
Pflegefachkräfte	228,18	259	52	207	168	91
Kodierfachkräfte	14,68	16	4	12	11	5
Assistenzmitarbeiter	235,17	274	20	254	154	120
Mitarbeiter der Verwaltung	46,02	49	20	29	39	10
Gesamt	721,18	823	182	641	512	311

Zusätzlich wurden vier Auszubildende zum/zur Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen ausgebildet.

Anteile der ärztlichen Gutachter/-innen nach Fachgebietsbezeichnung

Chirurgie	22 %
Allgemeinmedizin	17 %
Innere Medizin	17 %
Anästhesiologie	8 %
Psychiatrie und Psychotherapie	6 %
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5 %
Neurologie	5 %
Urologie	5 %
Arbeitsmedizin	4 %
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	2 %
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2 %
Kinder- und Jugendmedizin	2 %
Neurochirurgie	2 %
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	1 %
Radiologie	1 %
Sonstige	1 %

Kompetenz der ärztlichen Gutachter/-innen		Kompetenz der Pflegefachkräfte	
Zusatzbezeichnung	Anzahl	Zusatzqualifikation	Anzahl
Sozialmedizin	128	Auditor/-in	51
Notfallmedizin	41	Pflegedienst-/Heimleitung	32
Ärztliches Qualitätsmanagement	11	Diplompflegewirt/-in	28
Sportmedizin	8	Stations-/Wohnbereichsleitung	24
Intensivmedizin	7	Qualitätsbeauftragte/ -manager/-in	19
Naturheilverfahren	6	Diplom-Pflegemanager/-in	11
Psychotherapie – fachgebunden –	6	Fachkrankenschwester/-pfleger für Anästhesie und Intensiv- medizin	8
Phlebologie	5	Fachkrankenschwester/ -pfleger für Gerontologie/ Gerontopsychiatrie	8
Spezielle Schmerztherapie	5	Diplom-Pflegepädagoge/ -pädagogin	3
Akupunktur	4	Lehrer/-in für Pflegeberufe	1
Palliativmedizin	4		
Allergologie	3		
Ernährungsmedizin	3		
Handchirurgie	3		
Medikamentöse Tumorthherapie	3		
Physikalische Therapie	2		
Proktologie	2		
Andrologie	1		
Betriebsmedizin	1		
Geriatric	1		
Homöopathie	1		
Infektiologie	1		
Rehabilitationswesen	1		

3. Finanzen (Haushaltsjahr 2020)

Die erforderlichen Mittel zur Finanzierung der Aufgaben des Medizinischen Dienstes Hessen werden von den Krankenkassen durch eine Umlage aufgebracht. Die Mittel sind im Verhältnis der Zahl der Mitglieder der einzelnen Krankenkassen mit Wohnort im Einzugsbereich des Medizinischen Dienstes aufzuteilen. Die Umlage betrug pro Mitglied 19,31 EUR für das Jahr 2020.

Einnahmen entsprechend der Jahresrechnung 2020 gemäß Sozialversicherungs-Rechnungsverordnung (SVRV)

Art der Einnahme	Höhe der Einnahmen in Tausend EUR
Einnahmen aus der Umlage	79.635
Einnahmen (Erstattungen, Vermögenserträge)	735
Gesamt	80.370

Ausgaben entsprechend der Jahresrechnung 2020 gemäß Sozialversicherungs-Rechnungsverordnung (SVRV)

Art der Ausgabe	Höhe der Ausgaben in Tausend EUR
Persönliche Verwaltungskosten	60.036
Beiträge/Vergütungen an Andere für Verwaltungszwecke	3.519
Sächliche Verwaltungskosten und Sonstige	7.644
Investitionen	887
Gesamt	72.086

Verwaltungsrat (Stand: 31.12.2021)

Der Verwaltungsrat besteht aus insgesamt 23 Vertreterinnen und Vertretern.

16 dieser Vertreterinnen und Vertreter wurden von den Verwaltungsräten oder Vertreterversammlungen der Landesverbände der Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen, der landwirtschaftlichen Krankenkasse, der Ersatzkassen und der BAHN-BKK gewählt.

Nora Hummel-Lindner Angelika Kappe Horst Raupp Detlef Stange, Alternierender Vorsitzender	AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen
Dieter Göbel	IKK classic
Johannes Brüssau Petra Deichmann	BKK Landesverband Süd
Paul Dumont Patrick Hartmann Helga Hüller Karin Knappe Dr. Johannes Knollmeyer Lutz Klutentreter Susanne Weyand, Alternierende Vorsitzende Margit Zwiesler	Ersatzkassen
Alexandra Schneider	Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Ansprechpartnerin für die Selbstverwaltung beim Medizinischen Dienst Hessen:

Karin Jesgarek
Medizinischer Dienst Hessen
Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel
Telefon: 06171 634-202
Telefax: 06171 634-155
k.jesgarek@md-hessen.de

7 Vertreterinnen und Vertreter wurden von der für die Sozialversicherung zuständigen obersten Verwaltungsbehörde des Landes benannt, davon 5 Vertreter/-innen auf Vorschlag der Verbände und Organisationen für die Wahrnehmung der Interessen und der Selbsthilfe der Patienten, der pflegebedürftigen und behinderten Menschen und der pflegenden Angehörigen sowie der im Bereich der Kranken- und Pflegeversorgung tätigen Verbraucherschutzorganisationen jeweils auf Landesebene. 2 Vertreter/-innen wurden jeweils zur Hälfte auf Vorschlag der Landespflegekammern oder der maßgeblichen Verbände der Pflegeberufe auf Landesebene und der Landesärztekammern benannt.

Dr. Daniela Sommer	VdK Hessen-Thüringen
Rudolf Schulz	SoVD – Landesverband Hessen
Philipp Wendt	Verbraucherzentrale Hessen e. V.
Ursula Häuser	LAG Hessen Selbsthilfe
Carola Jantzen	LAG der Hessischen Selbsthilfe-Kontaktstellen
Monika Buchalik	Landesärztekammer Hessen
Frank Stricker-Wolf	Landespflegerat Hessen

Aufgaben des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat hat

1. die Satzung des Medizinischen Dienstes Hessen zu beschließen,
2. den Haushaltsplan festzustellen,
3. die jährliche Betriebs- und Rechnungsführung zu prüfen,
4. die Richtlinien für die Erfüllung der Aufgaben des Medizinischen Dienstes unter Beachtung der Richtlinien und Empfehlungen des Medizinischen Dienstes Bund aufzustellen,
5. Nebenstellen zu errichten und aufzulösen sowie
6. den Vorstand zu wählen und zu entlasten.

Vorstand

Der Vorstand, vertreten durch Herrn Dr. iur. Dr. biol. hom. Wolfgang Gnatzy, führt die Geschäfte des Medizinischen Dienstes Hessen nach den Richtlinien des Verwaltungsrats. Der Vorstand stellt den Haushaltsplan auf und vertritt den Medizinischen Dienst gerichtlich und außergerichtlich.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen stellt der Medizinische Dienst Hessen weitere Services und Arbeitshilfen im Internet bereit. Diese sollen sie in der Auftragsbearbeitung gezielt unterstützen – in Hessen und bundesweit.

Ihre Ansprechpartner/-innen vor Ort

Hier können Sie die Zuständigkeit unseres jeweiligen Teams feststellen:

www.md-hessen.de/leistungstraeger/kranken-und-pflegekassen/



Beratungsstellenverzeichnisse anderer Medizinischer Dienste

Die Beratungsstellen der Medizinischen Dienste außerhalb Hessens finden Sie über das bundesweite Beratungsstellenverzeichnis der Medizinischen Dienste:

www.medizinischerdienst.de/kranken-pflegekassen/beratungsstellenverzeichnis



Zuständigkeit für Reha-Verlängerungsanträge

Hier werden Sie, durch eine weitere Datenbank, über die zuständige Beratungsstelle für einen Reha-Verlängerungsantrag informiert:

www.medizinischerdienst.de/kranken-pflegekassen/zustaendigkeit-reha-verlaengerung/



Kodierempfehlungen der SEG 4

Die sozialmedizinische Expertengruppe „Vergütung und Abrechnung“ der Gemeinschaft der Medizinischen Dienste (SEG 4) stellt Ihnen ihre Kodierempfehlungen zum Abruf bereit:

www.medizinischerdienst.de/kranken-pflegekassen/kodierempfehlungen/



Informationsdatenbanken

Hier können Sie sich registrieren, um verschiedene Informationsangebote nutzen zu können:

www.medizinischerdienst.de/kranken-pflegekassen/datenbanken-fachinformationen/

Medizinische Dienste: Adressen

Sie suchen den Medizinischen Dienst eines anderen Bundeslandes?
Hierhin können Sie sich wenden:

Medizinischer Dienst

Baden-Württemberg

Ahornweg 2
77933 Lahr/Schwarzwald
www.md-bw.de

Medizinischer Dienst Bayern

Haidenauplatz 1
81667 München
www.md-bayern.de

Medizinischer Dienst

Berlin-Brandenburg

Lise-Meitner-Str. 1
10589 Berlin
www.md-bb.org

Medizinischer Dienst Bremen

Falkenstraße 9
28195 Bremen
www.md-bremen.org

Medizinischer Dienst Hessen

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel
www.md-hessen.de

Medizinischer Dienst

Mecklenburg-Vorpommern

Lessingstraße 33
19059 Schwerin
www.md-mv.de

Medizinischer Dienst Niedersachsen

Hildesheimer Straße 202
30519 Hannover
www.md-niedersachsen.de

Medizinischer Dienst Nord

(für Hamburg, Schleswig-Holstein)
Hammerbrookstraße 5
20097 Hamburg
www.md-nord.de

Medizinischer Dienst Nordrhein

Berliner Allee 52
40212 Düsseldorf
www.md-nordrhein.de

Medizinischer Dienst Rheinland-Pfalz

Albiger Str. 19d
55232 Alzey
www.md-rlp.de

Medizinischer Dienst Saarland

Dudweiler Landstrasse 151
66123 Saarbrücken
www.md-saarland.de

Medizinischer Dienst Sachsen

Am Schießhaus 1
01067 Dresden
www.md-sachsen.de

Medizinischer Dienst Sachsen-Anhalt

Breiter Weg 19c
39104 Magdeburg
www.md-san.de

Medizinischer Dienst Thüringen

Richard-Wagner-Straße 2a
99423 Weimar
www.md-th.de

Medizinischer Dienst Westfalen-Lippe

Roddestraße 12
48153 Münster
www.md-wl.de

MDS e.V.

Theodor-Althoff-Straße 47
45133 Essen
www.mds-ev.de

Schlagwort	GB	Team
Abgrenzung/Kostenträger (KTR)	AV	Team Ersatzansprüche
Adipositaschirurgie	AU/Reha	Regional
Ambulantes Operieren im Krankenhaus (§ 115 b SGB V)		
– Einzelfall	AV	Team Spezifische Produkte
– Grundsatzberatung	KH	Team Consulting stationär
Arbeitsunfähigkeit	AU/Reha	Regional
Arzneimittel	AV	Team Spezifische Produkte
Augenheilkunde		
– ambulante Versorgung	AV	Team Spezifische Produkte
– stationäre Versorgung/ Eingriffe im Krankenhaus	KH	Regional
Ausland		
– Pflegebegutachtung	Pflege	Geschäftsbereichsleitung
Außervertragliche ärztliche Methoden	AV	Team Spezifische Produkte
Behandlungsfehler	AV	Team Ersatzansprüche
Behandlungsmethoden, neue		
– ambulant	AV	Team Spezifische Produkte
– im Krankenhaus	KH	Team Consulting stationär
– Cochlea-Implantate	KH	Regional
Budgetverhandlung		
– Krankenhaus	KH	Team Consulting stationär
– Psychiatrie	KH	Team Psychiatrie
DRG		
– Einzelfall	KH	Regional
– Grundsatzberatung	KH	Team Consulting stationär
Ersatzansprüche	AV	Team Ersatzansprüche
Erstattungsfragen	AV	Team Ersatzansprüche
Fahrkosten/Krankentransport	AV	Team Intensiv- und Palliativversorgung
Geriatric		
– Einzelfall	KH	Regional
– Grundsatzberatung	KH	Team Consulting stationär
Haushaltshilfen	AV	Team Intensiv- und Palliativversorgung
Heilmittel	AV	Team Spezifische Produkte

Schlagwortverzeichnis

Schlagwort	GB	Team
Hilfsmittel	AV	Team Hilfsmittel und Medizinprodukte
– Pflegehilfsmittel	Pflege	Regional
Hospizversorgung	AV	Team Intensiv- und Palliativversorgung
Kostenträger (KTR)/Abgrenzung	AV	Team Ersatzansprüche
Krankheitsspezifische Pflegemaßnahmen	Pflege	Regional
Krankenhaus-Eilbegutachtungen (Überleitungsfälle)	Pflege	Regional nach Ort des KH
Krankenhaus		
– Bedarfs-/Angebots-/Konzeptprüfung	KH	Team Consulting stationär
– Einzelfall	KH	Regional
– Grundsatzberatung	KH	Team Consulting stationär
– Psychiatrie / Psychosomatik	KH	Team Psychiatrie
Krankenpflege		
– häusliche	AV	Team Intensiv- und Palliativversorgung
– psychiatrische häusliche	AV	Team Intensiv- und Palliativversorgung
Krankentransport/Fahrkosten	AV	Team Intensiv- und Palliativversorgung
Kurzzeitpflege nach SGB XI	Pflege	Regional
Kurzzeitpflege nach § 39c SGB V	AU/Reha	Regional
Medizinprodukte		
– ambulant	AV	Team Hilfsmittel und Medizinprodukte
– stationär	KH	Team Consulting stationär
Methodenbewertung		
– Krankenhaus	KH	Team Consulting stationär
– Psychiatrie	KH	Team Psychiatrie
Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB)	AV	Siehe Behandlungsmethoden , neue
Pauschalisiertes Entgeltsystem für Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP)	KH	Team Psychiatrie

Schlagwort	GB	Team
Pflegebedürftigkeit (Pflegrade)		
– ambulante Pflege	Pflege	Regional
– stationäre Pflege	Pflege	Regional
– Kurzzeitpflege	Pflege	Regional
– Tages-/Nachtpflege	Pflege	Regional
– Behindertenhilfe (§ 43 a SGB XI)	Pflege	Regional
– Beatmungsfälle (Nord- und Mittelhessen)	Pflege	Kassel
– Beatmungsfälle (Südhessen)	Pflege	Frankfurt
– im Ausland (EWR – Europäischer Wirtschaftsraum)	Pflege	Geschäftsbereichsleitung
– Sozialgerichtsverfahren	Pflege	Wiesbaden
Pflegefehler	AV	Team Ersatzansprüche
Pflegehilfsmittel	Pflege	Regional
Plastisch-kosmetische Operationen	AU/Reha	Regional
Psychiatrie/Psychosomatik/ Psychotherapie		
– ambulant	KH	Team Psychiatrie
– stationär	KH	Team Psychiatrie
Qualitätsprüfungen (§§ 112 und 114 SGB XI)	Pflege	Team Qualitätsprüfung
Qualitätssicherung		
– Krankenhaus	KH	Team Consulting stationär
– Psychiatrie	KH	Team Psychiatrie
Regress	AV	Team Ersatzansprüche
Rehabilitationsleistungen		
– ambulant	AU/Reha	Regional
– stationär	AU/Reha	Regional
– Mütter/Väter	AU/Reha	Regional
– Neurologische Rehabilitation (BAR) Phase B	KH	Regional
– Neurologische Rehabilitation (BAR) Phase C/D	AU/Reha	Regional
– Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation	AV	Team Spezifische Produkte
– Reha-Sport/Funktionstraining	AU/Reha	Regional
– Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)	AV	Team Intensiv- und Palliativversorgung
– Patientenschulungsmaßnahmen für chronisch Kranke § 43 SGB V	AV	Team Spezifische Produkte

Schlagwortverzeichnis

Schlagwort	GB	Team
– sozialmedizinische Nachsorge für chronisch Kranke oder schwerstkranke Kinder und Jugendliche § 43 SGB V	AV	Team Spezifische Produkte
Sorgfaltspflichtverletzungen	AV	Team Ersatzansprüche
Sozialpädiatrie	AV	Team Spezifische Produkte
Soziotherapie	KH	Team Psychiatrie
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)	AV	Team Intensiv- und Palliativversorgung
Tages-/Nachtpflege	Pflege	Regional
Teil-/prä- und poststationäre Behandlung		
– Einzelfall	KH	Regional
– Grundsatzberatung	KH	Team Consulting stationär
Untersuchungsmethoden, neue		
– ambulant	AV	Team Spezifische Produkte
– im Krankenhaus	KH	Team Consulting stationär
Verträge im ambulanten Bereich	AV	Team Spezifische Produkte
Verweildauer/Notwendigkeit der Krankenhausbehandlung		
– Einzelfall	KH	Regional
– Grundsatzberatung	KH	Team Consulting stationär
– Psychiatrie	KH	Team Psychiatrie
Vorsorgeleistungen		
– ambulant	AU/Reha	Regional
– stationär	AU/Reha	Regional
– Mütter/Väter	AU/Reha	Regional
Wohnumfeldverbesserungen	Pflege	Regional
Zahnmedizin	AV	Team Spezifische Produkte
Zusatzentgelte im Krankenhaus		
– Einzelfall	KH	Regional
– Grundsatzberatung	KH	Team Consulting stationär
Zuzahlungsbefreiung/ chronische Erkrankung	AU/Reha	Regional

KS Tischbeinstraße 32
34121 Kassel



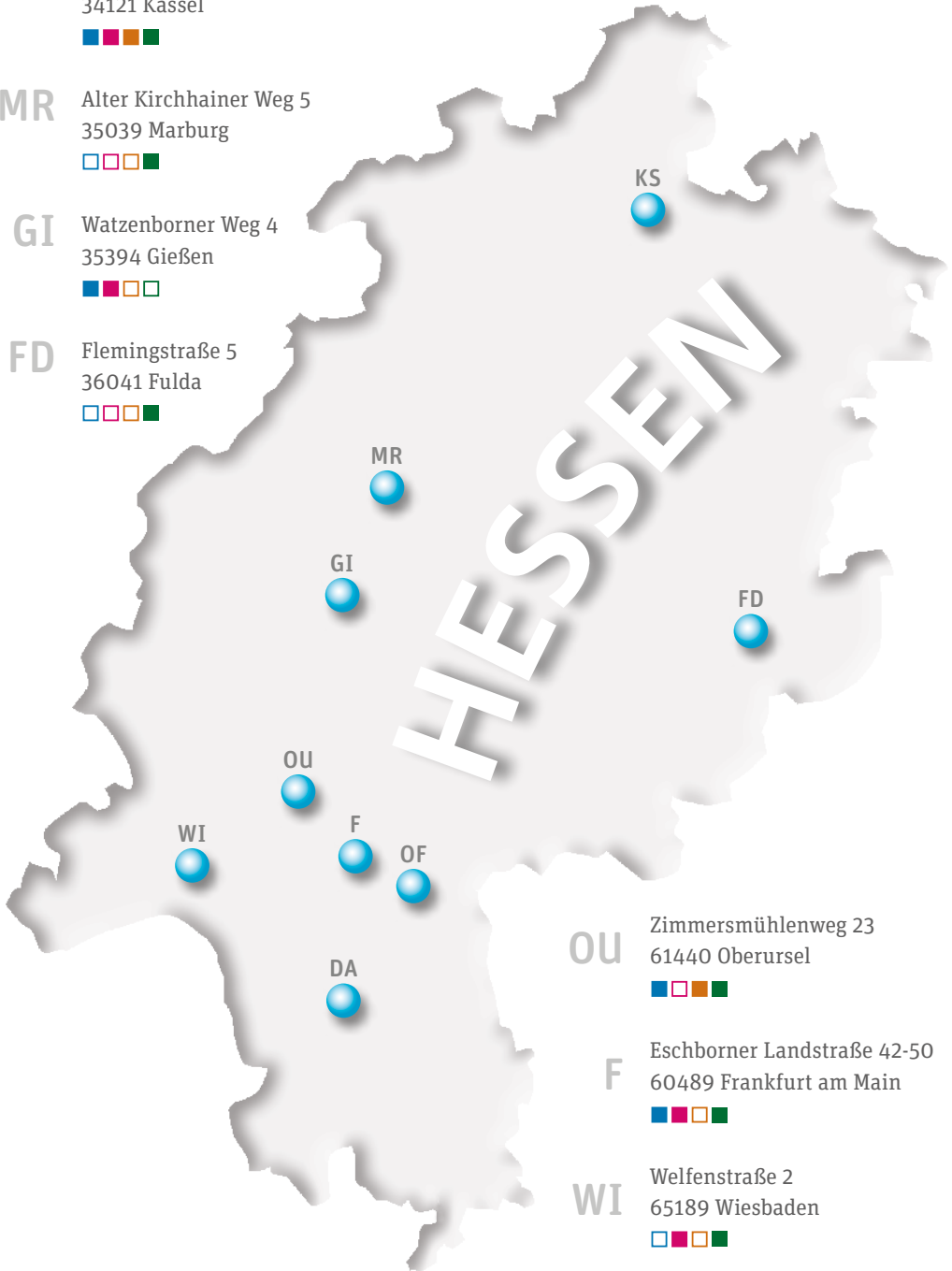
MR Alter Kirchhainer Weg 5
35039 Marburg



GI Watzenborner Weg 4
35394 Gießen



FD Flemingstraße 5
36041 Fulda



OU Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel



F Eschborner Landstraße 42-50
60489 Frankfurt am Main



WI Welfenstraße 2
65189 Wiesbaden



OF Kaiserstraße 39
63065 Offenbach



DA Feldbergstraße 80/
Rößlerstraße 88
64293 Darmstadt



- GB Krankenhaus
- GB Arbeitsunfähigkeit/Rehabilitation
- GB Ambulante Versorgung
- GB Pflege

(Stand: 31.12.2021)

Herausgeber

Medizinischer Dienst Hessen
Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Telefon: 06171 634-00
Telefax: 06171 634-155
info@md-hessen.de
www.md-hessen.de

V. i. S. d. P.

Dr. iur. Dr. biol. hom. Wolfgang Gnatzy
Vorstandsvorsitzender

Redaktion

Birte Wuermeling, Daniel Kosmehl
Unternehmenskommunikation

Bildnachweis

Matthias Wenger (Seiten 4, 5)
Stefan Streit (Seiten 16, 24, 29)
Birte Wuermeling (Seite 28)
Privat (Seiten 10, 20)

Gestaltung und Realisation

DG Medien GmbH
Sirius Business Park
Carl-Legien-Straße 15
63073 Offenbach am Main
www.dgmedien.de

Stand

31.12.2021

 AUCH DAS IST UNSER **ANSPRUCH.**
VEREINBARKEIT VON BERUF, FAMILIE & PFLEGE!